



Der GutsMuths-Rennsteiglauf gratuliert seinen **Geburtstagskindern des Monats Mai 2009** (aus Platzgründen bis 70 Jahre nur runde Geburtstage):

Zum 10.: Carolin Friedrich (Stützerbach); **Zum 45.:** Andreas Seifert (Kassel), Thomas Tiepner (Colditz), Ulf Schenk (Halle); **Zum 60.:** Gisbert Kühne (Dresden), Werner Koch (Suhl), Otto Rubel (Berlin); **Zum 65.:** Jürgen Nowakowski (Nordkirchen), Christa Knabe-Gollnick (Eisenach); **Zum 70.:** Lothar Stahl (Angermünde), Manfred Weigel (Schönebeck), Eugen Werner (Berlin); **Zum 71.:** Dieter Knappe (Plauen), Bernd Will (Goldlauter), Hans Juchem (Herzogenrath); **Zum 72.:** Jochen Scheibe (Bad Pyrmont), Werner Müller (Berlin); **Zum 73.:** Horst Diele (Melsungen); **Zum 74.:** Peter Sieck (Ilmenau), Wolfgang Hagen (Burgthann), Karl Engelbrecht (Kassel); **Zum 76.:** Gerhard Nitsch (Berlin), Hans Duske (Rinteln)

GutsMuths-Rennsteiglaufverein e.V.

Schmükestr. 74,
98711 Schmiedefeld
Tel.: 036782/606 86,
E-Mail: gmr-verein@
rennsteiglauf.de

Ansprechpartner:

Ines Falkenberg

Hotline-Rennsteiglauf:

036842-529820

Infos und

Meldeformulare:

www.rennsteiglauf.de

Die inhaltliche Gestaltung der Seite liegt in der Hand des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins



Britta Wackernagel (Mitte) bei der Siegerehrung anlässlich der jährlichen Meisterschaften des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins. Foto: LZIWeising

Erlebnis Rennsteiglauf als Buch

Britta Wackernagel hatte den Lebenstraum, einmal den Rennsteiglauf-Marathon zu bewältigen. 2007 konnte sie dies verwirklichen. Zu ihrer Vorbereitung und zu ihrem Lauf führte sie Tagebuch, das sie nun unter dem Titel „Das laufende Lächeln“ veröffentlichte. Den Inhalt beschreibt Wackernagel so: „Beim Trainieren und Schreiben durfte ich eintauchen in die Welt der Ziele und Wünsche, durfte Rückschau halten und Aufgestautes verarbeiten... Ich durfte die Menschen und die Natur beobachten und intensiv erleben, was mit mir geschah. So finden sich neben vielen Lauftipps speziell für Anfänger auch interessante Lebenserfahrungen für alle Altersgruppen, die ich gern weitergeben möchte.“

Lauffreudigste Gemeinde Thüringens gesucht

Beim diesjährigen 37. GutsMuths-Rennsteiglauf (16.5.09) wird jene Thüringer Gemeinde bzw. Stadt gesucht, die das größte Teilnehmerfeld im Verhältnis zur Einwohnerzahl stellt. Ausgelobt wird diese Aktion von Lotto Thüringen. Die Lotteriegesellschaft hat eine Zuwendung von 1.000 Euro für die Nachwuchsarbeit der jeweiligen Gemeinde in Aussicht gestellt. Lotto Thüringen fungiert ab 2009 als Hauptsponsor des Rennsteig-Halbmarathons. Die Auszeichnung für die

Rennsteiglauf seinem erklärten Charakter eines Natur- und Landschaftslaufes gerecht werden. Das Konzept der medizinischen Betreuung umfasst die Verdichtung der Versorgungsstellen, die Qualifizierung der medizinischen Helfer und die Verbesserung deren medizintechnischer Ausstattung. Zu diesem Konzept gehört die Erweiterung der Streckenbeschilderung mit entsprechenden Kilometer-Angaben. Diese soll den Läufern die Orientierung erleichtern und den Helfern zugleich ermöglichen, bei Bedarf genauere Positionsdaten zu bestimmen. Diesem Ziel

Alles bereit zum 37.

lauffreudigste Gemeinde beschränkt sich jedoch nicht auf den Halbmarathon, sondern auf alle Lauf-, Nordic-Walking- und Wanderstrecken des Rennsteiglaufes. Die Auswertung des Gewinnspiels erfolgt nach dem 37. GutsMuths-Rennsteiglauf. Nach aktuellem Meldestand rechnen die Organisatoren mit einem ähnlich großen Teilnehmerfeld wie in den Vorjahren.

Neues Sicherheits-, Verkehrs- und Rettungskonzept

Die Organisatoren des Rennsteiglaufes warten zur diesjährigen Auflage mit einem neuen Verkehrs-, Sicherheits- und Rettungskonzept auf. Darin wird u. a. berücksichtigt, dass der Ort Schmiedefeld am Tag des Laufes das 10-fache seiner Einwohnerzahl und den dazugehörigen Verkehr verkraften muss. Das Verkehrskonzept zielt auf die Flüssigkeit des Fahrzeugverkehrs in den Start- und Zielorten und auf die Vermeidung von individuellem Fahrzeugverkehr. Dabei soll der

dienen auch zusätzliche Messmatten zur Erfassung von Zwischen- und Durchgangszeiten.



Die Startnummernausgabe erfolgt – wie hier in Eisenach – an allen Startorten am Vortag 14 bis 21 Uhr und ab zwei Stunden vor dem Start. Foto: LZIWeising